

## **Migrantische Kämpfe von damals bis heute und die unverzichtbare Wichtigkeit in Gewerkschaften und Gesellschaft**

in Kooperation mit

**Arbeit und Leben in Bayern e.V.**

18.07.2025 18:00 Uhr bis 20.07.2025 13:00 Uhr

in Brannenburg

**Veranstaltung 25/22/405**

### **Zielgruppe**

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer\*innen

### **Seminarinhalt**

Die Geschichte der Arbeitsmigration war und ist auch immer eine Geschichte des Kampfes um bessere Arbeitsbedingungen und faire Löhne und zugleich auch ein Kampf um Anerkennung und gegen Rassismus.

In diesem Seminar wollen wir uns mit den migrantischen Kämpfen auseinandersetzen. Wir werden beleuchten, welche Rolle Migrant\*innen für die Verbesserungen der Arbeits- und Lebensbedingungen in Gewerkschaften und Gesellschaft spielen.

Seminarinhalte in Stichworten:

- Ein Blick zurück – Entstehung der migrantischen Kämpfe in Deutschland
- Welche Rolle spielen und spielten Migrant\*innen in den Gewerkschaften und in der Gesellschaft für die Arbeits- und Lebensbedingungen?
- Was müssen wir als Gewerkschafter\*innen dafür tun, dass Migrant\*innen respektiert, als Gewerkschafter\*innen aktiv werden und so unverzichtbare Mitgestalter\*innen einer demokratischen Gesellschaft sind und werden?

### **Veranstaltungsort**

ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Schrofenstraße 32

83098 Brannenburg

## **Migrantische Kämpfe**

### **von damals bis heute und die unverzichtbare Wichtigkeit in Gewerkschaften und Gesellschaft**

**Veranstaltung 25/22/405 : 18.07.2025 - 20.07.2025**

#### **Teilnahmegebühr**

€ 310,50 pro Person

(zzgl. der Kosten für Verpflegung und evtl. Unterkunft)

Diese Veranstaltungen stehen allen Teilnehmer/innen offen. Jedoch erhalten ver.di-Mitglieder eine Ermäßigung (von 100% der Teilnahmegebühr) für diese Seminare. Mit der Anmeldebestätigung erhalten die Personen eine Rechnung, die kein ver.di-Mitglied des ver.di Landesbezirkes Bayern sind. Diese Rechnung ist bitte vor Seminarbeginn unter Angabe Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer auf das angegebene Konto zu überweisen. Ansonsten ist keine Teilnahme möglich.

Bei Seminaren in Kooperation mit dem ver.di Landesbezirk Bayern erfolgt die Anmeldung grundsätzlich zunächst über den Bezirk, die Personengruppe oder den Fachbereich (Bestätigung durch Unterschrift). Für eine vollständige Anmeldung ist die Befürwortung der Teilnahme an dem Seminar durch den/die Gewerkschaftssekretär\*in erforderlich. Diese muss zeitnah zur Anmeldung - per Mail - vorliegen. Andere Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen werden nachrangig behandelt und werden erst bei Nichtauslastung berücksichtigt. Bei Überbuchung des Seminars erfolgt eine Auswahl der Teilnehmer\*innen. Diese Auswahl erfolgt nicht nach Eingang der Anmeldung. Die Auswahl orientiert sich an verschiedenen Kriterien wie Zielgruppe, Inhalt des Seminars, Gruppenzusammensetzung, die Anzahl der bisher besuchten Seminare, sowie die Aktivität innerhalb oder außerhalb des Betriebes für ver.di.

Grundsätzlich übernimmt das Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. keine Reisekosten für Seminare und Veranstaltungen. Für Kooperationsseminare mit dem ver.di Landesbezirk Bayern und der ver.di Jugend Bayern wird ein Reisekostenzuschuss gewährt.



## Verbindliche Anmeldung für das Seminar

(bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen)

### Migrantische Kämpfe

25-22-405

18.07.2025 - 20.07.2025

Privatanschrift

-----  
Name, Vorname

-----  
Straße

-----  
PLZ/Ort

-----  
Email-Adresse

-----  
Telefon

Übernachtung:  Ja  Nein

ver.di-Mitglied:  Ja  Nein

Firmen/Rechnungsanschrift

-----  
Name, Vorname

-----  
Straße

-----  
PLZ/Ort

-----  
Email-Adresse

-----  
Telefon

Fax

Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers

Die Seminarkosten für den Teilnehmer werden von uns übernommen

-----  
Ort, Datum

-----  
Unterschrift und Firmenstempel

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V. die Sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden nach § 4 Abs. 1 i.V.m. §28 Abs. 2 BDSG "zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung" mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutz werden selbstverständlich eingehalten.